



10 verkehrspolitische Grundsätze der TCS Sektion Biel/Bienne-Seeland

1. Die Mobilität ist ein Grundbedürfnis und zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz unverzichtbar. Die freie Wahl des Verkehrsmittels soll dabei nicht eingeschränkt werden.
2. Die Strassenverbindungen sollen leistungsfähig und sicher sein. Die Umweltverträglichkeit ist dabei angemessen zu berücksichtigen.
3. Der Verkehr von Quartier zu Quartier (Stadt) sowie von Ort zu Ort (Land) ist auf leistungsfähigen Hauptstrassenachsen zu bündeln.
4. Die Regelung «generell 50 innerorts» soll weiterhin gelten. Die Einführung von Tempo-30- Zonen und Begegnungszonen auf Hauptstrassen sollen nur äusserst zurückhaltend eingeführt werden können. Verkehrsberuhigende Massnahmen im Rahmen von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen in Wohnquartieren sollen aber möglich sein. Zonensignalisationen müssen zwingend den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.
5. Die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs ist weiter zu fördern. Das Ziel sind häufige, schnelle und bequeme Verbindungen zu optimalen Tarifen. Wichtige ÖV-Achsen sollen, wenn immer möglich vom Individualverkehr getrennt geführt werden.
6. Zu fördern sind auch Parkieranlagen am Rand der Zentren. Mit modernen Verkehrsleitsystemen soll der Umweg- und Suchverkehr minimiert werden.
7. Den Velofahrenden sollen innerhalb der Städte und Dörfer sichere und attraktive Routen zur Verfügung stehen. Sichere Verbindungen auch ausserorts sollen das Pendeln mit dem Velo attraktiv machen. Wo immer möglich befinden sich die Velospuren aus Sicherheitsgründen nicht auf den Hauptstrassen.
8. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden ist dem TCS ein zentrales Anliegen und durch rechtliche und bauliche Massnahmen zu fördern. Parallel dazu unterstützt und fördert der TCS in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei aufklärende Massnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit, namentlich an Schulen. Mit dem gleichen Ziel organisiert der TCS auch eigene Kurse.
9. Zur Lösung von städtischen Verkehrsproblemen ist die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden von Vorteil und entsprechend zu fördern.
10. Der TCS steht seinen Mitgliedern in Belangen der Mobilität, für Fragen und Beratung zur Verfügung. Für technische Angelegenheiten betreibt er ein technisches Zentrum in Biel.